

Anlage 3
zur Vorlage 10/2019
AR-Sitzung am 4. Juli 2019

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2018 die ihm nach Gesetz, Gesellschaftsvertrag und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. In gemeinsamen Beratungen wurden in sechs Sitzungen und zwei Beschlussfassungen im Umlaufverfahren die Richtlinien der Geschäftspolitik festgelegt, Angelegenheiten von grundsätzlicher geschäftspolitischer Bedeutung erörtert und Beschlüsse, soweit sie in die Zuständigkeit des Aufsichtsrates fallen, gefasst.

Über die Geschäftsentwicklung und über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadtwerke Winnenden GmbH wurde der Aufsichtsrat von der Geschäftsführung regelmäßig informiert.

Der Aufsichtsrat hat sich davon überzeugt, dass die Buchführung, der Jahresabschluss sowie der Lagebericht von dem in der ordentlichen Gesellschafterversammlung am 25.07.2018 gewählten Abschlussprüfer, der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen und die Ordnungsgemäßheit der Geschäftsführung bestätigt wurde. In der Sitzung am 4. Juli 2019 hat der Aufsichtsrat den vorgelegten Jahresabschluss und Lagebericht sowie den Vorschlag der Geschäftsführung, den Jahresüberschuss in Höhe von 599.793,76 Euro in die Gewinnrücklage einzustellen, gebilligt. Gegen die Feststellung des Jahresabschlusses durch die Gesellschafterversammlung bestehen keine Bedenken.

Aufsichtsrat und Geschäftsführung haben vertrauensvoll zusammengearbeitet. Für die im Geschäftsjahr 2018 geleistete erfolgreiche Arbeit spricht der Aufsichtsrat den Geschäftsführern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtwerke Winnenden GmbH Dank und Anerkennung aus.

Winnenden, 4. Juli 2019

Hartmut Holzwarth
Vorsitzender des Aufsichtsrates